

Saatkugeln

für den Balkon oder Garten

Wusstet ihr, dass die Insekten um euch herum vielfältige Blühstreifen und Balkonkästen zum Überleben brauchen? Mit selbstgemachten Saatkugeln könnt ihr ihnen einen Lebensraum pflanzen. Gleichzeitig helft ihr damit, die Artenvielfalt zu erhalten.

Saatkugeln sind kleine Bällchen, die ganz einfach einzupflanzen sind. In Papiertütchen oder leeren Eierkartons verpackt, könnt ihr sie auch wunderbar an eure Freundinnen und Freunde verschenken.

MATERIAL

- Blumenerde
- Katzenstreu
- Heimisches Saatgut* (z. B. Ringelblume, Kornblume)
- Etwas Wasser
- Eine große Schüssel
- Eventuell Papiertütchen oder leere Eierkartons zum Verschenken

ANLEITUNG

- 1 Verknetet zunächst die Erde und das Katzenstreu mit etwas Wasser in der Schüssel.
- 2 Arbeitet nun die Blumensamen ein. Dann könnt ihr aus der Masse kleine Bällchen formen.
- 3 Die geformten Samenkugeln müssen gut trocknen.
- 4 Wenn die Bällchen getrocknet sind und ihr sie verschenken möchtet, könnt ihr einige Kugeln in Papiertütchen füllen und mit Samennamen beschriften. Auch leere Eierkartons sind gute Verpackungen für Samenkugeln.
- 5 Die restlichen Samenkugeln pflanzt ihr in Blumentöpfe oder in Erde ein. Wenn sie an Orten eingepflanzt sind, wo kein Regen hinkommt, brauchen sie je nach Samenart unterschiedlich viel Wasser. Dann braucht ihr nur etwas Geduld, bis die Pflanzen anfangen zu wachsen.



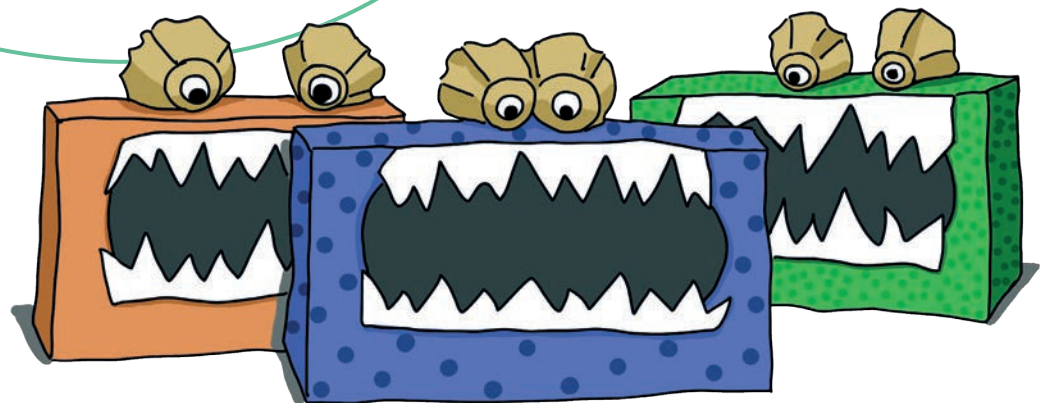
* Nutzt für eure Saatkugeln am besten heimisches Bio-Saatgut. Es ist auf die klimatischen Gegebenheiten angepasst (z.B. nasse Winter, trockene Sommer), ist frei von chemischen Zusatzstoffen und es erhält die heimische Flora.



Die Monster sind los! Upcycling aus Kosmetiktücherboxen

- Leere Box von Kosmetiktüchern/
Papiertaschentüchern
- Sprüh- oder Acrylfarben
- Weißes Blatt Bastelschaum
- Eierkarton
- Schere, Stifte
- Wackelaugen
- Nach Belieben bunte Steinchen
oder Federn
- Kleber

MATERIAL

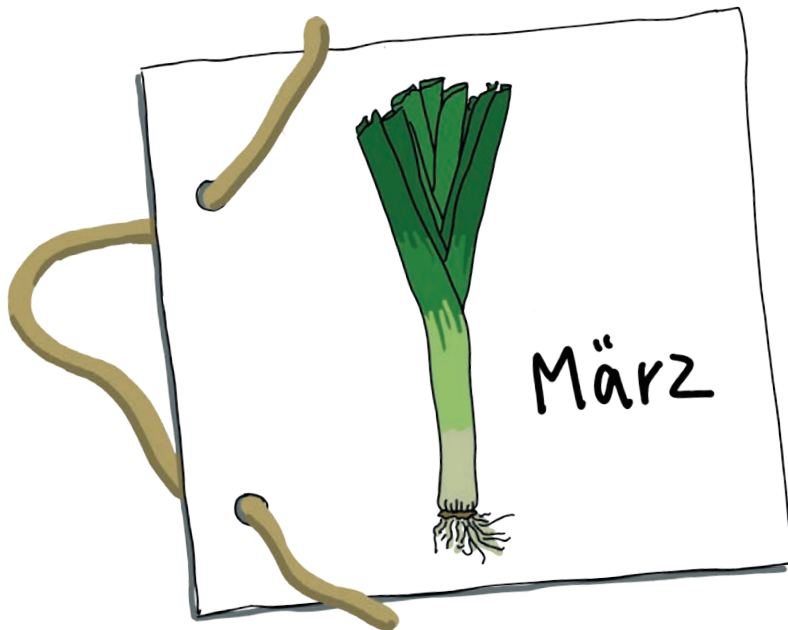


ANLEITUNG

- 1 Zuerst bemalt ihr die leere Schachtel in einer gewünschten Farbe und lasst sie gut trocknen. Dann könnt ihr sie nach Belieben verzieren, bemalen und bekleben.
- 2 Zeichnet dann zwei gezackte Muster auf den Bastelschaum und schneidet beide aus. Das werden eure Monsterzähne.
- 3 Aus dem Eierkarton schneidet ihr zwei Becher aus und klebt die Wackelaugen von außen auf die gerade Fläche auf.
- 4 Jetzt müsst ihr nur noch das Monster zusammenkleben. Dafür klebt ihr zuerst die Zähne entlang der oberen und unteren Öffnung der leeren Box. Die Augen werden oben auf die Box geklebt. Die Öffnung schaut nach hinten, die Augen nach vorne. Und schon ist euer Monster fertig.



Bastelt euren eigenen Saisonkalender



MATERIAL

- Fotokarton in euren Lieblingsfarben
- Schere
- Locher
- Stück Kordel aus Naturfasern
- Stifte

ANLEITUNG

- 1 Schneidet aus dem Fotokarton 12 gleich große Quadrate aus.
- 2 Legt dann eure Quadrate ordentlich übereinander und macht mit dem Locher an einer Seite oben zwei Löcher. Alle Quadrate sollten dann an der gleichen Stelle zwei Löcher haben.
- 3 Fädelt das Stück Kordel durch beide Löcher und knotet die beiden Enden zusammen. Die Kordel hält jetzt alle 12 Seiten zusammen.
- 4 Jede Seite steht für einen Kalendermonat. Beschriftet jede Seite mit dem entsprechenden Monat (Januar bis Dezember).
- 5 Recherchiert nun zu welcher Jahreszeit es welche saisonalen Obst- und Gemüsesorten gibt. Im Internet findet man zum Beispiel hier einen Saisonkalender zum Download: www.utopia.de/ratgeber/saisonkalender-fuer-gemuese-obst/. Vielleicht kennt ihr aber auch Personen, die selbst Obst und Gemüse anbauen und euch sagen können, wann sie welche Sorten ernten.
- 6 Malt dann die passenden Obst- und Gemüsesorten auf die entsprechenden Kalenderseiten (z. B. im März Spinat und Lauch).

So könnt ihr immer, wenn ihr überlegt, was ihr in den nächsten Tagen essen möchtet, auf den Kalender schauen.

Erstellt eure eigene Backmischung

MATERIAL

- Leere und ausgespülte Glasflasche (0,75L)
- Küchenwaage
- Trichter
- Löffel
- Schüssel
- Messer
- Brett

ZUTATEN

- 200 g Mehl
- 1 Pck. Backpulver
- 1 Prise Salz
- 30 g Backkakao (ohne Zucker)
- 110 g Rohrzucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 50 g gemahlene Mandeln
- 100 g Schokolade (Tafel oder Tropfen)

ANLEITUNG



- 1 Zuerst vermischt ihr das Mehl mit dem Backpulver und der Prise Salz.
- 2 Falls ihr Schokolade am Stück habt, zerkleinert sie vorsichtig mit dem Messer, sodass ihr viele kleine Stücke erhaltet.
- 3 Befüllt anschließend mit einem Trichter die Flasche in folgender Reihenfolge. Hier nicht schütteln, damit die einzelnen Schichten erhalten bleiben:
 - a Zuerst die Hälfte der Mehlmischung.
 - b Anschließend kommt der Kakao hinzu.
 - c Dann kommt der Vanillezucker.
 - d Darauf kommt nun der Rest der Mehlmischung.
 - e Dann fügt ihr den Zucker hinzu.
 - f Jetzt füllt ihr die Hälfte der Mandeln in die Flasche.
 - g Gebt die komplette gehackte Schokolade in die Flasche.
 - h Zum Schluss fügt ihr den Rest der Mandeln hinzu, bis die Flasche fast komplett voll ist.

- 4 Fertig ist eure eigene Backmischung. Ihr könnt selber daraus einen Kuchen backen oder ihr verschenkt die fertige Backmischung im Glas. Dafür müsst ihr folgende Zubereitungs-Info noch auf das Glas oder auf einen Zettel schreiben, der an das Glas gebunden wird.

ZUBEREITUNG

- 1 Damit ihr den Schokokuchen backen könnt, müsst ihr vor dem Backen noch folgendes hinzufügen:
 - a 6 EL Apfelmus
 - b 100 ml pflanzliche Sahne
 - c 100 g weiche Margarine
- 2 Heizt euren Backofen auf 200° C Ober-/Unterhitze vor.
- 3 Füllt die frischen Zutaten zusammen mit der Backmischung aus dem Glas in eine große Schüssel. Ihr müsst alles gut vermischen, damit ihr einen cremigen Teig erhaltet.
- 4 Gebt zuletzt den Teig in eine gefettete Kuchenform (26 Zentimeter Durchmesser) und backt den Kuchen ca. 35 Minuten im Ofen.



Knete selber machen

Wusstest ihr, dass ihr Knete ganz einfach ohne Chemie und nachhaltig selber herstellen könnt? Dafür braucht ihr nur ein paar Zutaten, die eure Eltern bestimmt zu Hause haben.



ZUTATEN

- 20 EL Mehl
- 15 TL Salz
- 200 ml Leitungswasser
- 2 EL ÖL (z. B. Rapsöl)
- Lebensmittelfarben in euren Lieblingsfarben

MATERIAL

- Gläser mit Schraubverschluss
- Einweghandschuhe
- Große Schüssel
- Schneidebrett oder Unterlage

ZUBEREITUNG

- 1 Gebt das Mehl zusammen mit dem Salz, dem Öl und dem Wasser in die Schüssel und verknetet alles gut zu einem Teig.
- 2 Wenn der Teig zu nass ist, könnt ihr noch etwas mehr Mehl dazu geben, wenn er zu trocken ist, fügt noch ein bisschen Wasser hinzu.
- 3 Sobald euer Kneteteig eine gute Konsistenz hat, formt ihr daraus mehrere kleine Kugeln und legt diese auf ein Brett bzw. auf eine Unterlage.
- 4 Jetzt zieht ihr die Einweghandschuhe an und tropft ganz vorsichtig auf jede Kugel ein paar Tropfen eurer gewünschten Lebensmittelfarbe. Je mehr Farbe ihr verwendet, desto intensiver wird die Farbe der Knete später.
- 5 Dann müsst ihr alle Kugeln noch gut durchkneten, damit sich die Farben gleichmäßig in der Knetmasse verteilen.
- 6 Wenn ihr gerade nicht kneten möchtet, könnt ihr eure Knete in Gläser füllen und verschrauben. So hält sich eure Knete mehrere Wochen.

Ein Bild mit Naturmaterialien gestalten



Bei dieser Bastelidee dürft ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und euch von der Vielfalt und den Farben der Natur inspirieren lassen.

Dafür geht ihr in den Wald oder zu einer Blumenwiese. Schaut euch dort genau um und überlegt, mit welchen Naturmaterialien ihr später euer Bild gestalten möchtet. Sammelt alles ein, was ihr dafür verwenden möchtet (z. B. heruntergefallene Äste, Blätter, Blütenblätter, Gräser oder Tannengrün, usw.).

Dann sucht euch vor Ort in der Natur eine freie Fläche, auf der ihr das Bild legen möchtet und legt los. Aus allem, was ihr gesammelt habt, könnt ihr nun euer Kunstwerk gestalten.

Als Erinnerung könnt ihr ein Foto davon machen, denn das Kunstwerk bleibt an dem Ort liegen, sodass sich auch andere daran erfreuen können.